

Z. N. 6387

Darmstadt 22
Februar 1839

Grafshofen Herr und

Auch zufallen Sie ein Prospect, bei dem Abfassung ist bedacht
 war, so viel als möglich populär u. verständlich zu sein
 für alle i. d. g. Es schreibt sich von selbst, daß von dem
 Herrn die Prospekte auf die Abfassung des Werkes (in
 technischer Hinsicht) kein Einfluß gezogen werden darf, daß
 das die Darstellung - bei aller Einfachheit - lebendiger, d. h.
 das überhaupt die Prospekte in Ihrem Namen ausgeht,
 Ihnen ein gewerbliches, als ein freies gewisses Verfaßtes
 u. Verlegtes. Ich erwarte nun mit Ihnen müssen lieber
 schreiben die gef. Anweisung, ob Ihnen die Prospe.
 gefällt, als werden Sie geändert wünschen. Ich gebe
 in Ihnen im Voraus eine Probe. - Ein Probe u.
 Text in Bild bedingt wohl einen nicht kalten
 Gegen als Einlage. Schreiben Sie mir ^{im Prospect} falls
 gef. schon bald, in Erwiderung auf meine Anfragen
 von vorgestern!

Mit freundlichen Grüßen

Jf

aufsichthaltend
Duller

P.S. Sollte Ihnen nicht ähnlich
 erscheinen, im Prosp. bei der Stelle
 von der Holzspalten die Benennung
 die 100 Lüge u. misg. spalten?

Duller Eduard

1839

7.11.314

Mr. W. H. Brown

George Higand,

Verlagshandlung

in

Leipzig.



Buller in
1839.

Darmstadt
22 Feb.

